

## „Morgen mach ich Schluss“

Die Gewinnerin des „Deutschen Comedypreises 2008“ in der Kategorie „beste Komikerin“ bringt dem Publikum in ihrer ersten Solo-Show „Morgen mach ich Schluss... wahrscheinlich“ die Irrungen und Wirrungen einer Teenagerin in den 80er Jahren nahe. Ob beim Kauf des ersten Bikinis („Brauch sie das Oberteil wirklich schon...?“), der platt gedrückte Wellensittich beim ersten Date mit ihrem Traumtypen oder verhedderte Zungenkussversuche im Partykeller, Mirja Boes' Tagebuch war immer dabei. Mirja Boes, bekannt durch die TV-Serie „Die dreisten Drei“ ist mit ihrem ersten Soloprogramm in ganz Deutschland auf Tour und kommt am 5. Dezember in die Aula des Berufsbildungswerks Neckargemünd. Karten gibt es im Vorverkauf unter der Hotline 01805 44 70 111 oder direkt im Kubis-Büro der SRH Neckargemünd oder bei [www.ticket-online.de](http://www.ticket-online.de).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der 0 62 23 89-26 37.



Anmeldungen ab sofort möglich

## WEIHNACHTSBASAR

Am Freitag, dem 28. November ab 13 Uhr findet wieder der alljährliche, traditionelle Weihnachtsbasar bei der SRH statt. Die vielen Stände bieten unter anderem Adventskränze, handgefertigtes Spielzeug, Schmuck und Kunsthandwerk sowie eine große Fülle an Weihnachtsdekoration. Wer ein originelles Geschenk für seine Lieben sucht, wird hier mit Sicherheit fündig. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich ebenfalls wieder bestens gesorgt sein.

Wer sich selbst mit einem Stand am Weihnachtsbasar beteiligen möchte, kann sich bis spätestens 20.11.2009 bei Kubis im Berufsbildungswerk bei Martina Hartmann, Telefon 0 62 23 89-26 37, E-Mail [martina.hartmann@bbw.srh.de](mailto:martina.hartmann@bbw.srh.de), anmelden.



Feierliche Verabschiedung im Berufsbildungswerk: 168 Absolventen haben gutes Rüstzeug erworben

## Gemeinsam am Ziel

Kürzlich wurden die Absolventen, die im September ihre Ausbildung im SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd erfolgreich abgeschlossen haben, im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. Der Geschäftsführer des Berufsbildungswerks, Jörg Porath begrüßte zu dieser Veranstaltung neben den Absolventen und deren Angehörigen weitere zahlreiche Gäste und Mitarbeiter. Er freute sich über die Teilnahme von Vertretern der IHK und des Prüfungsausschusses, der Arbeitsagentur sowie kooperierenden Unternehmen und des Fördervereins.

Die behinderten Abgänger wurden mehr als 30 verschiedenen, qualifizierten Berufen der Bereiche Wirtschaft und Verwaltung, Elektrotechnik / Elektronik sowie Metalltechnik / Konstruktion ausgebildet. Nach den erfolgreich bestanden Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, dem Oberschulamt, dem Regierungspräsidium Karlsruhe sowie der Steuerberaterkammer Nordbaden, wurden den jungen Berufsanfängern ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Auch in diesem Jahr konnten wieder frischgebackene Bürokaufleute mit dem Schwerpunkt Telearbeit verabschiedet werden, die im September 2006 mit ihrer Ausbildung im „Virtuellen Berufsbildungswerk“ begonnen hatten. Aufgrund der Schwere ihrer Behinderung hatten diese jungen Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Ausbildung ausschließlich von zu Hause aus via E-Learning absolviert. Die zum Teil herausragenden Prüfungsergebnisse sprechen für diese innovative Lernform, gerade auch weil es diesem Personenkreis in vielen Fällen bisher nicht möglich war, eine Berufsausbildung zu absolvieren.

Porath ging in seiner Rede auf die Zukunft, die sich den jungen Berufsanfängern eröffnet und die vergangenen drei Jahre ein, in denen die Absolventen ein gutes Rüstzeug erworben hätten, mit dem sie qualifiziert und erfolgreich arbeiten und auf dem sie zuversichtlich aufbauen könnten. Ihr Zeugnis werde so hoffentlich zu einer „Eintrittskarte für den Arbeitsmarkt“ mit dem sie gute Chancen auf einen festen Arbeitsplatz haben. Damit dies auch zukünftig so ist, stellt sich das Berufsbildungswerk kontinuierlich den Entwicklungen des Arbeitsmarktes, um den sich schnell verändernden Anforderungen an zeitgemäße und moderne Ausbildungsgänge gerecht zu werden. „Ich gratuliere Ihnen allen zu den guten Ergebnissen. Sie haben in den vergangenen drei Jahren wirklich Tolles geleistet“, würdigte Jörg Porath das Engagement der Absolventen.

Er dankte den Mitarbeitern, die sich für den gelungenen Verlauf der Veranstaltung auszeichneten, die von der hauseigenen „Wednesday Nite Band“ und dem Gospel-Chor des Berufsbildungswerks musikalisch umrahmt wurde

[www.bbw-neckargemuend.de](http://www.bbw-neckargemuend.de)



Herausgeber: Gewerbeverein Neckargemünd

## Außerschulische Betreuung im Aufwind

Neue Hortgruppe an der Grundschule Neckargemünd eröffnet

Vor wenigen Tagen wurde an der Grundschule Neckargemünd die 2. Hortgruppe eingeweiht, die durch den Umbau eines Klassenzimmers möglich wurde. Für den Schülerhort stehen jetzt auf ca. 210 qm insgesamt sieben Räume, der Schulhof und ein kleiner Garten zur Verfügung. Kosten für Renovierung und Neuausstattung der Hortgruppe und der „verlässlichen Grundschule“: rund 16.000 Euro.



Der Hort an der Grundschule hat sich seit den allerersten Anfängen im Rahmen der „Kernzeitbetreuung“ im Jahr 1991 kontinuierlich aufwärts entwickelt. Heute umfasst das Angebot des Teams um Bärbel Gesser neben der Betreuung der Randstunden („Verlässliche Grundschule“) auch die Ferienbetreuung in sämtlichen Schulferien und den eigentlichen Schülerhort für die Nachmittagsstunden nach Schulschluss bis 17:30 Uhr.

Mit seinem hoch engagierten Team ist die außerschulische Betreuung an der Grundschule äußerst beliebt und stark nachgefragt. Schon bei Eröffnung waren beide Hortgruppen mit insgesamt 45 Schülern schon wieder voll belegt. Bürgermeister Horst Althoff bestätigt: „Aufgrund der hohen Nachfrage wird der weitere Ausbau der außerschulischen Betreuung, insbesondere im Nachmittagsbereich, auch in Zukunft hohe Priorität haben, gerade auch im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Kleingemünd.“ So ist je nach Bedarf eine weitere Ausweitung möglich.

## Verbesserungen in Dilsberg

An der Grundschule Dilsberg / Mückenloch hat sich die räumliche Situation der außerschulischen Betreuung ab September 2009 ebenfalls deutlich verbessert. Nachdem zwei Räume an der Grundschule nicht mehr von der Stephen-Hawking-Schule belegt werden, kann die verlässliche Grundschule nun viel einfacher im Schulgebäude realisiert werden.



## „Grünes Klassenzimmer“ und Kleinkindbetreuung

In diesem und im kommenden Jahr steht die Grundschule Neckargemünd ganz im Zentrum der Innovationen. Vor wenigen Tagen wurde ein „grünes Klassenzimmer“ eröffnet, das begeistert von Kindern und Eltern angenommen wurde. Der Umbau des Pavillons zu Räumen für die Kleinkindbetreuung ist ebenfalls im Zeitplan. An dieser Stelle entstehen 30 zusätzliche Plätze für Kinder unter 3 Jahren. Wie die bereits bestehende Gruppe im ehemaligen Grundbuchamt werden sie in Trägerschaft des Vereins „Rappelkiste e. V.“ stehen.

## Gemeinderat bringt neuen Kindergarten Kleingemünd auf den Weg

In seiner Sitzung am 29. September stellte der Gemeinderat die Weichen für den Bau eines 4-gruppigen Kindergartens im Neubaugebiet Kleingemünd, mit Standort am zentralen Platz des Neubaugebiets, in unmittelbarer Nähe eines ebenfalls projektierten Spielplatzes. Der Kindergarten wird ausgelegt auf zwei Kleinkindgruppen sowie zwei Gruppen für die „Großen“ von 3 bis 6 Jahren. Es ist bereits daran gedacht, bei Bedarf Ganztagsbetreuung anzubieten. Die Trägerschaft wird die evangelische Markusgemeinde übernehmen, die bereits den bestehenden Kindergarten in Kleingemünd betreibt. Dieser Standort wird ebenfalls erhalten, um der zu erwartenden Nachfrage optimal entgegen zu kommen.

Mit der Inbetriebnahme rechnet die Stadt Neckargemünd zum 1.1.2011. Für die zu erwartenden Baukosten von rund 1,6 Mio Euro werden rund 300.000 an Bundeszuschüssen sowie Mittel aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg erwartet.



**HANDEL & GEWERBE**  
Rückblick auf den Erntedank-Abendbummel im Oktober

Mehr dazu auf Seite 2.



**VEREINE & KULTUR**  
2. Geburtstag der Neckargemünder Tafel

Mehr dazu auf Seite 3.



**SRH INFORMIERT**  
Highlights am Ende des Jahres: Weihnachtsbasar und Mirja Boes

Mehr dazu auf Seite 4.

Rückblick:  
Abendbummel

Im Arbeitskreis "Abendbummel" des Gewerbevereins engagieren sich immer wieder Personen, die nicht über einen Gewerbebetrieb mit diesem Projekt verbunden sind, sondern ihre Arbeitskraft und ihre Ideen uneigennützig einbringen. In diesem Sinne bereichert Ilka Schlüchtermann mit der Einrad-Gruppe des TV 1876 den Abendbummel, in dem sie in ihren grünen Shirts für den Abendbummel werben. Aus England hatte Familie Schlüchtermann eine Idee zum Motto "Erntedank" mitgebracht: Kinder fertigten aus Obst und Gemüse kleine Kunstwerke, und diese wurden von Herrn Essers vom Kunsthaus Neckargemünd prämiert. Unser Bild zeigt die Preisträger Nadja (4 Jahre; Kürbiskopf), Luisa (8; Mandala) und Marie (13; großer Kürbis) mit Nelly Schlüchtermann und Rudolf Essers. Es fehlt Lena, die zusammen mit Marie den Preis erhielt.



Unsere Mitglieder stellen sich vor:  
Fa. Hofstätter/„Europa“

Im Frühjahr verkauften wir das kleine Flusskreuzfahrtschiff Liberté und übernahmen die Heidelberger Personenschiffahrt H. Fischer mit den beiden Schiffen „Europa“ und „Georg Fischer“. Mit der Liberté fuhren wir kreuz und quer auf den europäischen Wasserwegen von der Ostsee bis zum Mittelmeer. Durch den Verkauf unseres Schiffes konnten wir nach 26 Jahren die Chance nutzen uns nochmals zu verändern und wieder in unserer Heimat tätig zu sein. Im kommenden Frühjahr soll die „Europa“ neu motorisiert und verlängert werden um mehr Komfort und Platz für große Veranstaltungen zu schaffen. Diesen Winter wollen wir außerhalb der Saison den Menschen der Region die Möglichkeit geben das Schiff bei einigen Anlässen kennenzulernen. Wir freuen uns, Sie an Bord begrüßen zu dürfen! Silke und Karl Hofstätter



Foto: ByteXXL.com

donnerstags, 18 Uhr

Ein neues Event präsentiert Claus Petschmann seit Oktober in seiner Galerie, in der Bahnhofstr. 13. Ab 18 Uhr gibt es dort die Gelegenheit, sich im gemütlichen Rahmen informell zu treffen. Ab 19 Uhr wird ein Gast anwesend sein, deren Themengebiete bunt gemischt sind: Künstler, Musiker, Geschäftsleute, Handwerker, Schriftsteller... Weitere Infos: EditionPetschmann@t-online.de

VERANSTALTUNGS-  
KALENDER

- 6. November 2009 | Abendbummel
- 6. - 9. November 2009 | Bohrermarkt
- 4. Dezember 2009 | Abendbummel
- 4. - 6. Dezember 2009 | Weihnachtsmarkt

Verkaufsoffener Sonntag

Der Bohrermarkt öffnet vom 6. bis 9. November seine Pforten - und die Gewerbetreibenden feiern mit: Der Abendbummel im November leitet direkt in die Bohrermarkteröffnung über. Am Sonntag haben die Geschäfte in der Altstadt von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Gewerbetreibenden treffen sich zum Gewerbestammtisch am Montag ab 12.00 Uhr im Festzelt.

**NECKARGEMÜNDER**  
*Weihnachtsmarkt*

4. bis 6. Dezember 2009  
Fr. 18-21 Uhr ■ Sa. 12-21 Uhr  
So. 12- 20 Uhr  
Marktplatz ■ Gewerbeverein Neckargemünd

Neckargemünder  
Tafel wird 2 Jahre alt

Allemaal ein Grund zum Feiern

Ich bin glücklich, dass wir die Tafel haben," stellt Rita Hütter, Vorsitzende und Gründerin der Neckargemünder Tafel, in ihrer Bilanz fest. Daran, dass sie benötigt wird, besteht für sie kein Zweifel. Bereits jetzt werden zwischen 80 und 130 Familien, in denen 360 bis 400 Personen leben, mit einem Team von knapp 40 ehrenamtlichen Helfern die bei Wind und Wetter die Lebensmittel einsammeln, sortieren und ausgeben, versorgt. Eine logistische Herausforderung wenn man bedenkt dass in den vergangenen zwei Jahren mehr als 160.000! (Einhundertsechzigtausend) Teile ausgegeben wurden. Brot, Obst und Gemüse vom Vortag, die Milch nahe dem Verfallsdatum, beschädigte Keksverpackungen und Weihnachtsmänner im Januar: Im Laden der Neckargemünder Tafel gibt es all das, was zwar noch einwandfrei ist, Einzelhändler aber nicht mehr an den Käufer bringen.

Auch gespendete Dauerlebensmittel wie Zucker, Salz, Mehl, Reis, Nudeln und Konserven oder Hygieneartikel werden verteilt. Seit zwei Jahren können hier bedürftige Menschen sehr günstig Lebensmittel einkaufen. Doch in der Geburtsstunde der Neckargemünder Tafel vor zwei Jahren hatten wir noch ganz andere Probleme zu meistern: „Anfangs wollte uns ja - räumlich gesehen - niemand haben“. Bei der Suche nach geeigneten Objekten begegnete uns immer wieder das St.-Florians-Prinzip: „Bloß nicht hier.“ Im Spitzerfeld wurde man schließlich fündig, auch wenn die Lage so weit draußen ist. Wir haben damals gleich mehr Raum angemietet als anfangs nötig war weil wir uns schon dachten dass die Tafel ein Renner wird. Deshalb sind wir heute in der Lage, den Ansturm zu bewältigen. Mittlerweile wurde im November 2008 eine 2. Ausgabestelle in Bammmental eröffnet und das Tafelmobil fährt jeden Dienstag und Freitag nach Schönau und Altneudorf um die Kunden zu versorgen. Für die Schüler der Erich-Kästner-Schule wird zweimal die Woche ein gesundes Frühstück gerichtet.



Zudem ist auch noch das Kochbuch der Neckargemünder Tafel fertig geworden unter dem großen Einsatz von unserer ehrenamtlichen Gerda Herdel. Seit der Gründung wurden ca. 15.800 ehrenamtliche Stunden geleistet, ca. 13.600 „Kunden“ bedient, 10 Sammelaktionen vor Lebensmittelmärkten durchgeführt um Dauerlebensmittel zu erhalten. Auch wurde mit Infoständen auf der Kleingemünder Kerwe,



am Lebendigen Neckar und dem Weihnachtsmarkt in Neckargemünd teilgenommen. Durch zahlreiche kleine und auch größere Geldspenden konnte sich die Neckargemünder Tafel in der Zwischenzeit zwei Fahrzeuge anschaffen, damit nicht alle Fahrten mit den privaten Fahrzeugen der Ehrenamtlichen gemacht werden müssen. Trotz des Stresses und der Armut, mit denen das Tafel-Team tagtäglich konfrontiert werden, kann man auch erfreuliches berichten. Besonders schön ist es, ehemals Bedürftige zu treffen, die die Tafel nicht mehr brauchen, weil sie einen neuen Job gefunden haben. Für viele Menschen ist die „Tafel“ mehr als eine Lebensmittelausgabe – sie ist ein Ort, an dem sie sich angenommen und verstanden fühlen. Ein Ort an dem sie „Gleichgesinnte“ treffen können und im gegenseitigen Gespräch Unterstützung und Beziehung erleben. Als gemeinnütziger Verein finanziert sich die Neckargemünder Tafel ausschließlich über Spenden, Mitgliedsbeiträge und dem Erlös der Lebensmittel, um die laufenden Kosten für Fahrzeuge, Miete, Versicherungen, Müllentsorgung und mehr zu decken. Auch mit kleinen Beträgen von ein paar Euro ist uns schon sehr geholfen. Wer die Tafelarbeit mit Geldspenden unterstützen will, kann dies auf folgende Spendenkonten tun:

Volksbank Neckartal eG, Konto-Nr. 24 902 200, BLZ.672 917 00  
Sparkasse Heidelberg, Konto-Nr. 9109811, BLZ: 672 500 20  
Für Lebensmittelspenden Anruf unter: 06223-6804 oder 06223-4876011.  
Dankbar ist das Tafel-Team zudem jederzeit für weitere ehrenamtliche Mitstreiter – selbst wenn die sich nur wenige Stunden pro Woche engagieren können. Ich bin der Meinung, dass jeder Mensch verpflichtet ist, Schwächeren zu helfen. Bei der Tafel ist das auf vielseitige Weise machbar und macht dazu noch Spaß. Die Neckargemünder Tafel e.V. eröffnet am 30.Oktober, zum 2-jährigen Bestehen, eine Kleiderstube im Spitzerfeld

IMPRESSUM

**NIV e.V. - Gewerbeverein Neckargemünd**  
c/o Reisebüro Bauder  
69151 Neckargemünd  
Tel. 06223 / 3553  
Fax 06223 / 73784  
touristinfo.neckargemuend@t-online.de

**Fotos / Redaktion**  
Sabine Schweiger und Frank Volk  
(Handel und Gewerbe), Petra Polte (Stadt Neckargemünd)  
Jörg Trabold (SRH), Rita Hütter (Vereine und Kultur)